


Name: <i>Mustermann</i>		Vorname: <i>Max</i>	
Prüfziffer:	Geburtsdatum:	Studienfach:	Punktzahl: 200!

Bitte nach der Textproduktion ausfüllen:	Anzahl der Wörter:	203
Unterschrift:  <i>M. Mustermann</i>		Datum: 21.02.2009

Nur der auf diesen Bögen erstellte Text wird bewertet! Die Notizen werden vernichtet!

für Korrektur freihalten



Die vorliegende Grafik zeigt das Freizeitverhalten der jungen Deutschen zwischen 1996 und 2001. Die Statistik stammt vom BAT Freizeit-Forschungsinstitut. Sie zeigt, wie oft Jugendliche in ihrer Freizeit regelmäßig zwei Medien, Buch und Computer, genutzt haben. Hier sehen wir, dass die Computer-Nutzung zwischen 1996 und 2001 kontinuierlich gestiegen ist. Die Zahl der Nutzer hat sich in diesen fünf Jahren verdoppelt. Demgegenüber ist die Zahl der Menschen, die Bücher lesen, leicht gesunken. Während im Jahre 1996 47 Prozent der Befragten regelmäßig Bücher gelesen haben, sind es im Jahr 2001 nur noch 43 Prozent.

Wie könnte dieser Sachverhalt heute aussehen? Meiner Meinung nach hat sich diese Tendenz noch weiter entwickelt: Bücher werden immer seltener gelesen, während die Zahl der Computernutzer weiter gestiegen ist.

Diese Tatsache kann ich an meinem eigenen Verhalten belegen. In den letzten Jahren verbringe ich meine Freizeit immer häufiger am Computer im Internet als mit Bücherlesen. Diesen Sachverhalt kann ich nur damit erklären, dass das Medium Internet heutzutage mit so vielen interessanten Möglichkeiten immer mehr junge Leute in seinen Bann zieht. Langsam wird es ein Teil des Lebens, da man sich dort bilden, mit anderen Menschen unterhalten und insgesamt interessant Zeit verbringen kann. Meiner Meinung nach wird sich diese Tendenz noch weiter entwickeln.